



LEISTUNGSBERICHT

Land&Forst Betriebe Österreich 2015-2021



Wir kümmern uns seit 1807 erfolgreich um die Interessen von privaten Familienunternehmen und Betrieben, die seit Generationen rund 1,36 Mio Hektar Wald bzw. 1/4 der österreichischen Waldfläche besitzen und bewirtschaften. Wir vertreten deren Anliegen in den Themenfeldern Eigentum, Forstwirtschaft und Landwirtschaft und kommunizieren lautstark den öffentlichen Wert und die Leistungen der Landbewirtschaftung nach außen.

Dem Land verbunden - Der Zukunft verpflichtet

Als Interessenvertretung der Eigentümer von land- und forstwirtschaftlich bewirtschaftetem Boden sprechen wir für heimische Familienbetriebe, die sich verantwortungsvoll und nachhaltig um insgesamt 1,6 Millionen Hektar Land kümmern. Damit wird ein Fünftel der österreichischen Staatsfläche seit Generationen von Kulturlandbewirtschaftern bewahrt. Die Mitgliedschaft im Verband ist freiwillig.

Wir sind langfristig denkende Menschen, die in ländlichen Gebieten wohnen und arbeiten. Wir sind Eigentümer land- und forstwirtschaftlicher Flächen und bewirtschaften den anvertrauten Boden so, dass er uns und nachfolgenden Generationen als Lebensgrundlage dienen kann.

Wir erzeugen Nahrungsmittel sowie den Rohstoff Holz und bieten Dienstleistungen an. Dabei verfolgen wir nicht nur das Ziel, die eigene Existenz sichern zu können, sondern vor allem auch die Lebensgrundlagen des ländlichen Raumes und damit des Staates zu bewahren: Der Wald produziert den nachwachsenden Rohstoff Holz und leistet somit einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz. Unsere Betriebe sichern zudem die regionale Versorgung mit frischen und gesunden Lebensmitteln. Durch die maßvolle Bewirtschaftung bewahren wir eine intakte Natur für künftige Generationen.

Unsere Mission, unser Auftrag

Unsere Mission ist Nachhaltigkeit.

Wir arbeiten für die generationenübergreifende Sicherung des Eigentums, die Stärkung der wirtschaftlichen Ertragskraft unserer Mitgliedsbetriebe und für einen nachhaltigen Lebensstil und Umgang mit der Natur.

Wofür wir stehen.

Wir sehen uns

- als Partner mit konkreten Lösungen für Entscheidungsträger,
- als unabhängige und glaubwürdige Stimme der Landbewirtschaftler,
- als Nachhaltigkeitsexperten mit Tradition und Naturverständnis, und zwar zukunftsorientiert und weltoffen.



Unsere Ziele.

Aus eigener Kraft ökonomisch handlungsfähig bleiben

- Vermögens- und Substanzsteuern -> mit Allianzpartnern
- Steuerpolitik (Betriebsebene; Körperschaft; Eigentum)
- Alternative Einkommensquellen für die Mitgliedsbetriebe
- Dienstleistungskatalog (Flächen- und Ökosystemdienstleistungen)
- Vertrags- und Geschäftsmodelle
- Stärkung von Wettbewerbsrahmenbedingungen
- Weiterentwicklung von Zertifizierungs- und Holzübernahmeprozessen; Logistikketten und Holzernstprozesse, Forschung, Normen, ...
- Regelwerke für das Kerngeschäft Holz (FHP)
- Horizontale und vertikale Kooperationen (Verbands- und Betriebsebene)
- Forstbericht (mit 5 Schwerpunkten)
- LuF-Förderungen (GAP, Waldfonds, ... Entwicklung und Umsetzung)
- Preissicherungsmodelle gemeinsam mit Partnern entwickeln

Ein ökologisches Gleichgewicht und ressourcenschonendes Handeln sind die Grundlagen für generationenübergreifende Landbewirtschaftung

- Strategische Allianzen eingehen (BIOSA, Jägerschaft, Naturschutz, ...)
- Dienstleistungskatalog (Flächen- und Ökosystemdienstleistungen)
- Vertragsnaturschutzmodelle
- Ökologische Kompetenzen (LFBÖ, Betriebe) bündeln und politisch nutzen
- Kompetenzanspruch von LFBÖ und seinen Mitgliedsbetrieben stellen
- Multifunktionalität und integrierte Landnutzungsform als verbindliches Ziel von Politik und Gesellschaft einfordern und kommunizieren
- Projekte zu Naturschutz, Biodiversität, ...
- Waldökologische Serviceplattform
- Biodiversitätsprojekt Trittsteinbiotope Plus
- Plattform zu Invasive Alien Species (IAE)
- Biodiversitätsstrategie EU und national (in Fachgruppen)
- Jagd-Forst-Dialog
- PEFC

Grundeigentum als positive Gestaltungskraft festigen und aus der Landbewirtschaftung Nutzen für die Eigentümer und die Gesellschaft schaffen

- Parteistellung in Raumordnungs- und Infrastrukturverfahren
- Neue Allianzen (am Beispiel der „Initiative Standort“)
- Haftungsfragen Grundeigentum (Wegehaltung / Baumhaftung)
- Schutz von Daten (betrieblich, persönlich, georeferenziert, ...)
- Benützungsspielregeln für LuF-Flächen
- Horizontale Kooperationen
- Jagd-Forst-Dialog
- Fragen an die Wissenschaft (Klimawandel, Technik, ...)
- Langfristige wissenschaftliche Projekte für Waldbau und LW
- Eigentumsangriffe verhindern / Rahmenbedingungen verbessern
- Eigentumsschutz inkl. aller damit verbundenen Nutzungsrechte (Jagd, Fischerei, ...)

Übergeordnete Aktivitäten des Verbandes

- Begleitung (gesetzlicher) Fachmaterien national und EU
- Faire Verwaltungspraxis – zum Schutz des Eigentums
- Einforstungsrechte und andere Spezialbereiche
- Stellungnahmen (rechtlich, fachlich, politisch)
- Rechtserstberatung, Rechtssprechtag
- Compliance und Co
- Next Generation
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den Landesverbänden
- Fachveranstaltungen (LW; FW; ...) – auch mit EU-Repräsentanten
- Projekt Internetplattform Wald&Forst
www.waldtriftschule.at
- Interne Arbeitsgruppen mit Mitgliedern und Experten:
 - Biodiversität-Ausschuss
 - FKE Forst Klima Energie-Ausschuss
 - Steuer-Ausschuss
 - Recht
 - Landwirtschafts-Ausschuss
 - HAS Hauptausschuss
- Verbandsverwaltung (Telefonservicestelle, Mitglieder-Verwaltung/Datenbank, Buchhaltung, ...)
- Unsere Kommunikationsstrategie mit Naturverstand
 - Aktuell (Themenreihen, Betriebskonzepte vorstellen, Kolumnen, ...)
 - Webseite (Info-Drehscheibe, Video ausbauen, Blogg?)
 - Social Media (eigene Strategie notwendig, Webseite als Basis)
 - Presseaussendungen, Pressekonferenzen (mehr Kooperationen mit anderen)
 - Journalistennetzwerk pflegen, ausbauen (zu Betrieben einladen)
 - Info-Newsletter weiterentwickeln
 - Broschüren, Folder (Freizeitnutzung, Aufklärung zu Themen, zu uns, ...)
 - Veranstaltungen wie z.B. Erntedankfest, Biofeldtage, ...
 - Internetplattform Wald&Forst (www.waldtriftschule.at)
 - Neues Online-„Forum“-Format
 - Allianzen

Unsere Mitglieder stehen für nachhaltige Landnutzung

Unsere Verbandsmitglieder beschäftigen sich in 4 Handlungsfeldern:

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Freizeit und Erholung

Unsere Verbandsmitglieder produzieren und leisten für die Gesellschaft:

- Lebensmittel
- Rohstoffe
- Schutz vor Naturgefahren
- Bodenfruchtbarkeit & Biodiversität
- Erholungswert



Unsere Verbandsmitglieder verfolgen 3 Zielen der Nachhaltigkeit:

- Ökologie**
 - Biodiversität, Bodenfruchtbarkeit & Klimaschutz
- Gesellschaft**
 - Entsprechendes Handeln, das von den Mitmenschen anerkannt wird
- Ökonomie**
 - Wirtschaftsbetriebe müssen Gewinne erwirtschaften, um dauerhaft bestehen zu können

Seit Generationen basiert die nachhaltige Landbewirtschaftung auf folgenden drei Fundamenten:

- Eigentum
- Freie Generationenfolge
- Wissenschaft



FACTS

Da haben wir ein gewichtiges Wort im Sinne unserer Verbandsmitglieder erfolgreich mitgesprochen:

- „Fitness Check“ der EU-Kommission (2015)
- Zweiter Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan und Erster Hochwasserrisiko-Managementplan (2015)
- „No Net Loss Initiative“, „Nature Outlook“ und „Biobased Industry“
- Einheitswert – Neufeststellung (2014 ff.)

Wir setzen uns in vielen europäischen und nationalen Prozessen erfolgreich für unsere Verbandsmitglieder ein:

- „Civil Dialogue Group on Forestry and Cork“ (2 Jahre Vorsitzführung)
- Europäische Strategie für den Alpenraum
- EU-Forststrategie
- EU-Taxonomy
- Aarhus-Konvention

- Sustainable Development Goals (SDGs)
- Natura 2000
- Österreichische Waldstrategie 2020+
- Österreichische Biodiversitätsstrategie
- „Integrierte Energie- und Klimastrategie“
- RED II Richtlinie (Renewable Energy Directive)
- Bioökonomie-Strategie
- PEFC-Weiterentwicklung und Rezertifizierung
- Plattform invasiver gebietsfremder Arten
- Österreichischen Walddialog
- Walddialogprozess „Freizeitnutzung in der Natur“ - federführend
- FSC Controlled Wood-Risikobewertung für Österreich (2017)
- Kooperationspartner Green Care WALD-Projekt
- Forst-, Klima- und Energie-Ausschuss (2020)
- Biodiversitätsausschuss (2021)



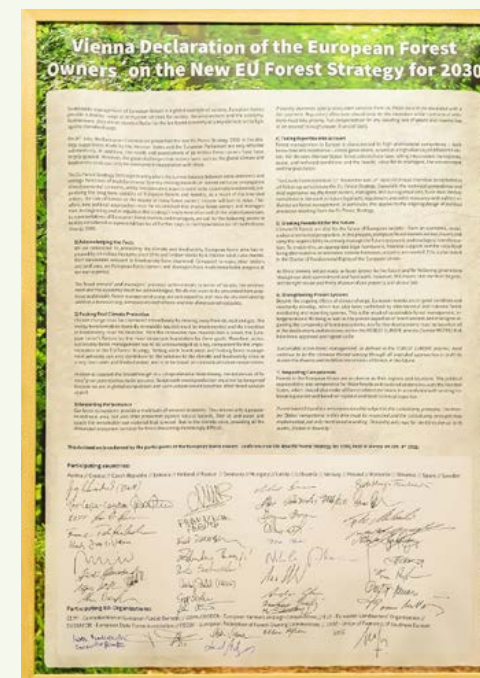
Milestones:

- 2019 10-Punkte-Aktionsplan des Verbandes
- 2020 Forderung zur Rettung des Waldes seitens des Verbandes
- 2021 Verhandlungen des Waldfonds mit Bauernbund, Landwirtschaftskammer und Ministerium

350 Mio Euro Gesamtvolumen
260 Mio Euro für Waldbewirtschaftler
Bisherige Nutzung (bis Jänner 2022):
 - 14.500 Anträge – 125 Mio

Auf unsere Initiative wurden folgende Konferenzen erfolgreich durchgeführt:

- European Forest Owners Conference in Wien zur EU-Forststrategie (2021)
- Wiener Deklaration und gemeinsamer Pressekonferenz mit den EU-Agrarministern
- CEPF (Vereinigung der europäischen Privatwaldbesitzer)




CONTROLLING

Seit Jahrzehnten unterstützen wir unsere Verbandsmitglieder tatkräftig und zuverlässig bei allen Fragen der Betriebsführung und zum Holzmarkt. Mit der Holzindustrie haben wir erfolgreich klare Regeln ausgehandelt und fortwährend den Marktgegebenheiten angepasst.

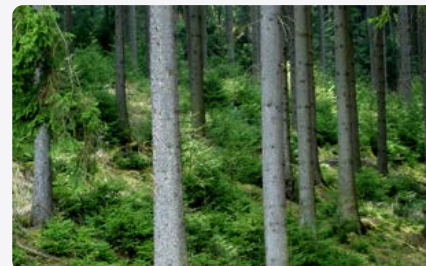
FACTS

Forstbericht und forstliche BWL

- Erhebung und Erstellung des österreichischen Forstberichtes von jährlich rund 100 Forstbetrieben

 **320.00 Hektar**
Ertragswaldflächen

 **2,2 Millionen**
Festmeter Einschlag



Staatsprüfung für den leitenden Forstdienst

- Vorbereitungsmodul Betriebsorganisation – forstliche Betriebswirtschaft
- Mitglied der ständigen Steuerungsgruppe



BOKU Vorlesung Controlling im Forstbetrieb

- 7 x Vorlesung Controlling auf Basis des FOB Musterbetriebes



FHP – Arbeitskreis Werksübernahme

- ÖNORM L1021
- Eichvorschrift für Rundholzmessanlagen
- FHP Programm Anlagenfit
- Grundlage zur Übernahme an Sägerundholzübernahmeanlagen
- Messanlagenablaufbeschreibung
- Betreiberinfo
- Schulungsunterlagen
- Musterschlussbrief
- Musterlieferschein
- Richtlinie Gewichtsübernahme von Industrierundholz
- Richtlinie Übernahme von Energieholz nach Gewicht und Energiegehalt
- Richtlinie von Sägenebenprodukten
- Richtlinie zur Übernahme im Raummaß
- FHPDAT – DRMDAT Rohstoffmanagement
- Forschungsprojekt Merkmalbestimmung Holzübernahme



- FHP Arbeitskreis Holzbilanz und Datenservice
- FHP Arbeitskreis Holzfluss und Logistik
- FHP Arbeitskreis Energie

Forstökonomische Tagung

- Jährliche Planung und Umsetzung

KOMMUNIKATION

Klar Stellung beziehen und diese lautstark nach Außen tragen, wenn es um die Interessen und Belange unserer Verbandsmitglieder geht: wir sind seit Jahren Sprachrohr und Interessenvertretung der heimischen Land- und Forstbetriebe und der kompetente Gesprächspartner für Medien, Politik und Öffentlichkeit.

FACTS

- Protestversammlung gegen Vermögenssteuern und Enteignung inklusive Pressekonferenz (2015)
- Jährliche Wirtschafts-Pressekonferenz(en)
- Dreharbeiten für diverse TV-Sendungen
- Interviews und Beiträge in TV-, Hörfunk und Print
- Begleitung wiederkehrender Themen wie:
 - „Mountainbiken im Wald“ und Diskussion Forststraßenöffnung
 - „Natura 2000“
 - „Schitourengehen“
 - „Waldbrandgefahr“
 - „Schwammerlsuchen“
 - „Freizeitnutzung in der Natur“



115 Presseaussendungen 2016-2021
ca. 20 Presseaussendungen/Jahr

721 LFBÖ-Artikel (in der österreichischen Presse erschienen)
entsprechen 1.261 A4-Seiten

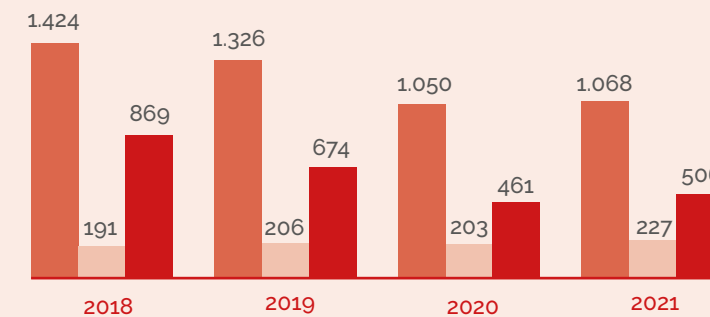
- Vorstellung des Praxishandbuch „Rechtssicherheit bei der Beschilderung im Wald“
- Mediale Begleitung der „Plattform für Leistung und Eigentum“ / „Initiative Standort“
- Ausrichtung des internationalen Kongresses „Forum for the Future of Agriculture“
- Anlassbezogene Medienarbeit
 - Internationale Holzmesse in Klagenfurt
 - Tag und Woche des Waldes
 - Tag des Eigentums
 - Europatag
 - Grüne Woche und Wintertagung
 - GAP
 - Energiethemen
 - Eigentum und Steuern



- Herausgabe des Verbandmagazins „aktuell“
- Fachtagung Kommunikation „Im Rampenlicht – Wie werde ich gehört?“ (2017)
- Verleihung des Barthold-Stürgkh-Preises im 2-3 Jahres-Rhythmus
- Pressekonferenz mit Forderung eines 10-Punkte-Aktionsplans für den Wald (2019)
- Einforderung des „Pakt zur Rettung des Waldes“ (2020)
- Betreuung der Verbandswebsite
- Einführung Info-Newsletter als neuer Kommunikationskanal in der Pandemie
- Tägliche Erstellung eines Pressespiegels und Versand an interessierte Mitglieder
- „Naturverstand“-Kampagne (ab 2021)
 - Ziel: mehr Bewusstsein für ein angemessenes Verhalten in der Natur und im Wald zu schaffen

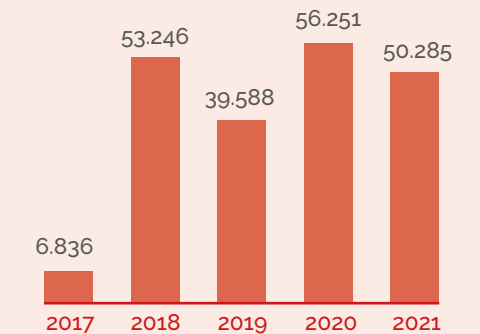
Pressespiegel

■ Dateien ■ Ordner ■ Datenmengen (MB)



LFBÖ-Webseite Zahlen und Fakten

■ Seitenaufrufe





Verlassen Sie sich auf uns, wenn es um Rechtsfragen zu Ihrem Eigentum, Ihrem Wald und Ihrem Besitz geht. Wir lassen Sie nicht im Stich, wenn es um Ihr gutes Recht geht.

FACTS

Einheitswert – Hauptfeststellung (2014 ff.)

- Federführend verhandelt für Forst und Fischerei
- Intensive Mitarbeit für Landwirtschaft
- Wesentliche Neuerungen in der Systematik
- Berücksichtigung von Waldschäden und Fischräubern
- Neue Systematik für Au- und Ausschlagwald
- Schulung und Beratung für Mitglieder
- 5 Jahre Verhandlungs-Marathon

Wir sind immer für Sie da, wenn es um folgende Rechtsfragen geht:

- Zivilrecht
 - Fischereirecht
 - Forstgesetz
 - Naturschutzrecht und Raumordnung
 - Freizeitnutzung in der Natur
 - Österreichische Holzhandelsusancen
 - Verkehrsrecht
 - Datenschutz
- Quartalsweise Rechtsprechtag

Wir treten für Ihr Recht ein, worum es sich auch immer dreht:

- Steuerreform
 - Natura 2000
 - Erbrechtsnovelle
 - Diskussion um eine Öffnung der Forststraßen für Mountainbiker
 - Fragen der Verwaltungsvereinfachung
 - Baumhaftung
 - Tierhaltehaftung
- Publikation Praxishandbuch „Rechtssicherheit bei der Beschilderung im Wald“ (2015)
 - Umfassende Neukommentierung des Forstgesetzes (2015)
 - Regelmäßige Teilnahme an den LK Steuer- und Juristenbesprechungen



Einforstungstag



Unsere Stellungnahmen zeigen Wirkung, u.a. bei:

- Aarhus-Beteiligungsgesetz
 - Standort-Entwicklungsgesetz
 - B-VG Novelle betreff Kompetenzverschiebungen
 - TKG-Novelle
 - Steuerreform
- Begleitung von diversen nationalen und EU-Konsultationen
 - Vorträge zur neuen Datenschutz-Grundverordnung
 - Jährliche Organisation und Ausrichtung des Einforstungstages sowie des „Einforstungsseminars“
 - Vorträge und Seminare zu rechtlichen Themenstellungen
 - Anlassbezogene Einberufung des Rechts- und Steuerausschusses
 - Vertretung der Verbandsinteressen im Rahmen von Fachveranstaltungen, Tagungen und verschiedenen Referentenbesprechungen

- 150** Begutachtungspakete
- 10** Stellungnahmen/Jahr
- 130** Rechtsberatungen/Jahr
- 10** Ausschusstermine extern
- 7** Ausschusstermine intern
- 10-20** Veranstaltungen
- 4** Rechtssprechtag gemeinsam mit Dr. Probst



Funktionäre

Präsident

ÖkR DI Felix Montecuccoli

Vizepräsident

ÖkR Carl Prinz von Croÿ

Vizepräsident

Zeno Piatti-Fünfkirchen, MMSc.

Bereiche

Generalsekretär

DI Bernhard Budil

Bildung, Projekte, Forst & Umwelt

Valerie Findeis, BSc

Office Management

Hermine Führer

Recht

Mag. Sandro Gaugg

Bildung, Projekte, Forst & Umwelt

DI Bernhard Budil

Kommunikation

Thomas von Gelmini

Internetplattform „Wald&Forst“

Valerie Findeis, BSc

Controlling

DI Gerald Rothleitner

Landwirtschaft

Mag. (FH) Brigitte Schuh



Felix Montecuccoli



Zeno Piatti-Fünfkirchen



Carl Prinz von Croÿ



Bernhard Budil



Valerie Findeis



Brigitte Schuh



Thomas von Gelmini



Antonia Mähring



Gerald Rothleitner



Sandro Gaugg



Renate Haslinger



Josephine Wallergraber



LANDWIRTSCHAFT

Unsere landwirtschaftlichen Mitgliedsbetriebe sichern auf rund 250.000 Hektar Feldern nicht nur die regionale Versorgung mit frischen und gesunden Lebensmitteln, sondern bewahren durch eine nachhaltige Bewirtschaftung eine intakte Natur für künftige Generationen. Jede fünfte Tonne Getreide, die in Österreich gesät und geerntet wird, stammt von unseren Mitgliedern. Unser Anliegen ist die Gestaltung optimaler wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen für die heimische Landbewirtschaftung. Dafür setzen wir uns erfolgreich ein.

FACTS

Wir vertreten die Anliegen unserer Mitglieder bei der Weiterentwicklung der europäischen und nationalen Agrarpolitik.

- GAP-Prozess
 - auf EU-Ebene
 - Nationale Umsetzung GAP 2014+
 - GAP-Strategieplan für GAP 2021+
- Nationale Sonderrichtlinien
- Digitalisierung von Landschaftselementen
- ÖPUL

→

**20 2015 – 2021/2022
rund 20 LFBÖ-Landwirtschafts-
Ausschuss-Sitzungen**

**3 Zuckerrüben
Ausschuss-Sitzungen**

Stets ist unser Blick und unsere Arbeit nach vorne gerichtet, um die agrarische Zukunft mitzugestalten und neue Modelle zu entwickeln.

- LKÖ-Projekt „Agrarischer Ausblick 2025“
- „Dürre-Index-Versicherung“
- Strategieprozess Pflanzenbau
- LK-Strategie „Nachhaltige Grünland- und Ackerbewirtschaftung 2030“
- Agrarische Versicherungsprodukte
- Fairnesskatalog für Unternehmen

Auch bei agrarischen Gesetzesentwürfen erheben wir lautstark / erfolgreich unsere Stimme für unsere Verbandsmitglieder:

- Landpachtgesetz
- Marktordnungsgesetz-Novelle



Wir organisieren und gestalten nationale und internationale Kongresse und Fachveranstaltungen:

- Kongress Regional „Forum for the Future of Agriculture“
- „Grüne Woche“
- ÖGAUR-Tagungen
- Wintertagung
- Agrarischer Herbstauftakt
- Klima- und Ackerbaugipfel
- ELO- und CEPF-Generalversammlung in Wien
- „Europäischer Abend der Land- und Forstwirtschaft“



In vielen agrarischen Gremien sind wir auf EU- und nationaler Ebene vertreten:

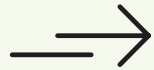
- | | |
|--|---|
| ○ §7-Kommission des Landwirtschaftsministeriums | ○ Trilog |
| ○ GAP-Arbeitsgruppen des Landwirtschaftsministeriums | ○ European Landowners' Organization (ELO) |
| ○ LKÖ-Pflanzenbauausschüsse | ○ „Civil Dialogue Group“ in Brüssel |
| ○ Rübenbauernbund | ○ „Farm to Fork Strategy“ |
| ○ Dialog Zukunft Pflanzenbau | ○ „EU-Biodiversitätsstrategie“ |
| ○ Landwirtschaftsausschuss | ○ EU-Bodenschutzrichtlinie |
| ○ Zuckerrübenausschuss | |



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Der Verband

Die Organisationseinheit der Land&Forst Betriebe Österreich – „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: LFBÖ-BNE) unterstützt mit einem reichhaltigen Bildungsangebot deren Mitglieder in den verschiedensten Themenbereichen. Nach dem Vorbild „Natur nützen. Natur schützen.“ werden breit die Herausforderungen der heimischen Landbesitzer abgedeckt. Vom Kerngeschäft in der Urproduktion über die Erhaltung und den Ausbau der ökologischen Vielfalt bis hin zur Freizeitnutzung in der Natur wird den aktuellen Fragestellungen nachgegangen. Ebenso werden für den innerbetrieblichen Fortschritt Weiterbildungen und Informationen im Bereich Arbeitgeberaufgaben, Steuern, Betriebswirtschaft oder Generationsübergang angeboten.



Zertifizierung

Um ein hohes Qualitätsniveau im Bereich der Bildung zu halten und uns kontinuierlich zu verbessern, sind wir seit November 2015 Träger des „Österreichischen Umweltzeichens für Bildungseinrichtungen“.



Im Juni 2016 haben wir außerdem das Ö-Cert erhalten und sind im Verzeichnis der Ö-Cert-Qualitätsanbieter gelistet.

Folgende Bildungsangebote stehen unseren Verbandsmitgliedern zu Verfügung:

- Veranstaltungsreihe „Next Generation“
- Forstökonomische Tagung
- Steuerrechtliche Seminare mit LBG
- Seminare und Beratungen zur Betriebsübergabe
- Einförstungstag

„Next Generation“ beschäftigt sich mit den Themen Unternehmen, Eigentum und Familie im Zusammenhang mit der Betriebsübernahme

- Zwei „Next Generation“-Veranstaltungen mit Fachvorträgen und Exkursionen bei Mitgliedsbetrieben pro Jahr
- Netzwerktreffen im Sommer und im Winter
- Kommunikationsdrehscheibe für Informationsaustausch



Für eine interessierten breiten Öffentlichkeit und Schulen haben wir folgende Programme entwickelt und etabliert:

- Förderprojekt „Bildungsunterlagen Wald&Forst“ www.waldtrifftschule.at / Waldbox

FACTS



Partnerorganisationen: 39



Besuchte Veranstaltungen im Bildungsbereich: 23



Stunden Informationsveranstaltungen für



Pädagogen: 64



Newsletterabonnenten: 209



Neu erstellte Materialpakete für den Unterricht: 7



Aufrufe der Website www.waldtrifftschule.at: 13.506



Downloads auf der Website: 5.028

- Förderprojekt „Internetplattform Wald & Forst“ (IPWF)
- Ausrichtung von Spiel- und Bildungsstationen bei Erntedankfesten und Biofelddagen
- Tagungsreihe „Sport und Freizeit in Wald und Natur“
- Vorbereitungsmodul zur Staatsprüfung



ARBEITSGRUPPEN, NETWORKING UND VERANSTALTUNGEN

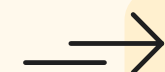
FACTS

Für und mit unseren Verbandsmitglieder organisieren wir Veranstaltungen, um unsere gemeinsamen Anliegen zu erörtern und nach Außen zu tragen:

- Protestveranstaltung gegen Vermögenssteuern
- Tagungen im Rahmen des Walddialogs: „Sport & Freizeit in Wald und Natur“
- Erntedankfest Wien (Wald&Holz Welt)
- Forstökonomische Tagung
- Einforstungstag
- Fachtag Waldpolitik (Wintertagung)
- Fachtagung Eigentum
- Forum for Agriculture
- European Forest Owner's Conference (2021)



- FHP-Tagung „Österreichischer Holztag“
- Präsidentenkonferenzen der LKÖ
- PEFC-Veranstaltungen
- Wintertagung des Ökosozialen Forum
- Präsidium und Bundesvorstand Österreichischer Bauernbund
- Ressourcenforum Austria
- Wildökologisches Forum für den Alpenraum
- Vollversammlung Holzforschung Austria



ZOOM-Meetings:

Mit Beginn der Corona-Pandemie haben wir uns sofort den neuen Herausforderungen von Online-Konferenzen gestellt



BIOSA

BIOSA ist die Naturschutzplattform der Waldbesitzer in Österreich und zählt zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe in der Steiermark zu ihren Mitgliedern. Derzeit betreut die BIOSA mehr als 3.500 Hektar Vertragsnaturschutzflächen in Österreich, 1200 ha davon in der Steiermark – **487,05 ha davon in Kooperation mit dem Land Steiermark** im Rahmen des Naturwaldzellen-Programms Steiermark.

FACTS

... was BIOSA tut

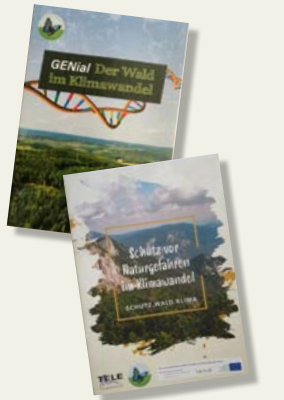
- ... betreut Österreichs geheimen Waldschätze
- ... entwirft maßgeschneiderte Biotopmanagementkonzepte
- ... setzt gute Ideen gemeinsam mit den Forstbetrieben um
- ... entwickelt und setzt Ökosponsoringprojekte um
- ... übernimmt die Projektträgerschaft bei forst- und naturschutzrelevanten Projekten
- ... entwickelt und führt Projekte zu forstpolitisch aktuellen Themen mit anerkannten Projektpartnern durch
- ... bringt sich aktiv in der Naturschutzszene ein
- ... erstellt Informationsbroschüren
- ... organisiert Fachtagungen

Projekte zu forstlichen- und naturschutzfachlichen Fragestellungen:

BIOSA als Projektträger:

- Österr. Nationalbank-Forschungsprojekt „Kohltratten-Moor - Rekonstruktion des Klimas im Spätglazial“
- Pilotprojekt „Management in Natura 2000 Gebieten“
- Bewertungskatalog: Entgelte für Waldflächen in Natura 2000 Gebieten
- Waldfachplan- Ein flexibles forstliches Planungsinstrument: (BMLRT)
Gemeinsam mit Projektpartnern wurden bislang 10 Pilot-Waldfachpläne unter anderem zu den Themen „Wald und Wasser“, „Wald und Natura 2000“, „Wald und kulturelle Leistungen“ und „Multifunktionalität des Hochleithen- und Traunwaldes“, „Baumartenwahl im Klimawandel“ erarbeitet.
- Pilotprojekt „Natura 2000 Netzwerk WALD in den Tullnerfelder Donau-Auen“

- Waldökologische Plattform 2020 - Machbarkeitsstudie
- Waldökologische Serviceplattform - Waldökologisches Wissensmanagement“
- Genetische Ressource Lärche: Anlage von Lärchen-Samenplantagen
- GENial – Der Wald im Klimawandel (Film&Broschüre)
- Schutz.Wald.Klima: Schutz vor Naturgefahren im Klimawandel (Film&Broschüre)



BIOSA als LFBÖ-Projektpartner:

- ÖKL-Projekt: Biodiversität im Wald – „Waldbewirtschafter beobachten Biodiversität“ – Bildungsprojekt
- BFW-Projekt: Biodiversitätsindex – Machbarkeitsstudie
- ÖBF-AG Projekt „Biodiversitäts-Monitoring Wald in Natura 2000 Schutzgebieten“
- ÖBF-AG Pilotprojekt „Biodiversität und multifunktionale Bewirtschaftung im Wald“
- BFW-Projekt „ConnectForBio“ – Trittsteinbiotope-Projekt

Veröffentlichungen:

- Broschüre „Waldrandpflege“
- Broschüre Heil- und Kräutergärten
- Kindergartenmappe „Waldreich“
- Buch „Waldzeit ist's“
- Broschüre „Waldzeit bleibt's“ – Waldbioiversität
- „Von der Kunst Bäume zu pflanzen“ – Wie Nachhaltigkeit in der Praxis gelingt
- Das Walddkochbuch
- Instagram&Facebook Account „BIOSA“

Impressum

Offenlegung der Besitzverhältnisse
gemäß § 25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber:

Land&Forst Betriebe Österreich
Schauflegasse 6/5, 1010 Wien
Telefon: +43/1/533 02 27
E-Mail: office@landforstbetriebe.at
www.landforstbetriebe.at
Verlagspostamt: 1010 Wien

Herausgeber:

DI Bernhard Budil,
Schauflegasse 6/5, 1010 Wien

Projektleiter & Redaktion:

Thomas von Gelmini

Layout und Satz:

KOMO Wien – Büro für
visuelle Angelegenheiten
Simone Leonhartsberger

Hersteller:

Druckerei Berger, 3580 Horn

Genderhinweis: Geschlechtsspezifische
Bezeichnungen im Verbandsmagazin stehen im
Zweifelsfall gleichwertig für beide Geschlechter.
Dies impliziert jedoch keine Diskriminierung in die
eine oder andere Richtung, sondern soll im Sinne
der leichteren Lesbarkeit als geschlechtsneutral zu
verstehen sein.

Fotorechte:

Cover: Adobe Stock - Milan, Adobe Stock - Baliukh Pavlo
Seite 8: HL-Bild: Anna Schreiner
Seite 9: LFBÖ – Marko Kovic
Seite 10: HL-Bild: stevepb/Pixabay
Seite 10: Foto links unten: Wolfgang Ehrecke Pixabay
Seite 12: HL-Bild: congerdesign/Pixabay
Seite 13: LFBÖ (3x)
Seite 14: GL-Bild: Adobe Stock - Brian Jackson
Seite 15: LFBÖ
Seite 16-17: LFBÖ
Seite 17 Unten links: LFBÖ – Marko Kovic
Seite 17 Mitte rechts: © Reinhard Steiner Photography
Seite 19: LFBÖ © Thomas von Gelmini (10 Fotos)
Seite 19: Bild Prinz von Croÿ © Harry Schiffer
Seite 19: Bild Thomas von Gelmini © Marianne Feiler
Seite 20: HL-Bild: LFBÖ © Thomas von Gelmini
Seite 21: LFBÖ (2x)
Seite 22: HL-Bild: Anna Schreiner
Seite 24-25: LFBÖ
Seite 26: HL-Bild: © Eva Gassmann



Das Österreichische Umweltzeichen
für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686
Ferdinand Berger & Söhne GmbH.

Diese Zeitung wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.

